

Einrichten des ColourZone WiFi-Controllers / Bedienung der Smartphone-App

Diese Anleitung ergänzt die dem Gerät beiliegende Bedienungsanleitung DLMO20141104 und beschreibt die Einrichtung des ColourZone WiFi-Controllers sowie dessen Bedienung mit der zugehörigen Smartphone-App.

Der ColourZone WiFi-Controller (552-166-99) ist mit folgenden ColourZone LED-Controllern kompatibel:

„Dimmer“ 552-160-99, „Farbtemperatur“ 552-161-99, „RGB“ 552-162-99, „RGBW“ 552-163-99

Installation der App



Besuchen Sie auf Ihrem Smartphone den Apple iTunes Store bzw. den Android Google Play Store und geben Sie „ColourZone“ in das Suchfenster ein. Installieren Sie die App.

Inbetriebnahme des ColourZone WiFi-Controllers

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Verbindung mit einer Spannungsversorgung (5Vdc / 500mA) herzustellen. Dazu kann ein entsprechender USB-Port oder ein separat erhältliches USB-Netzgerät (beispielsweise Art.-Nr. 552-167-99) verwendet werden.

Nachdem die LED „SYS“ aufleuchtet, ist das Gerät betriebsbereit. Sobald Sie nun mit Ihrem Smartphone nach verfügbaren WLAN-Netzen suchen, ist der WiFi-Controller unter dem Namen „ColourZone“ zu finden. Nachdem Sie Ihr Smartphone mit diesem WLAN-Netz verbunden haben (die LED „link“ am WiFi-Controller leuchtet auf), starten Sie die zuvor installierte App. In der „Geräteleiste“ (Abb. 1) taucht nach kurzer Suche der verbundene WiFi-Controller auf. Ist das Gerät online, wird dies durch das hellblau leuchtende Symbol signalisiert. Nicht mehr erwünschte Geräte können durch langen Druck auf selbiges (Android) bzw. durch langen Druck und Wischen nach links (Apple) aus der Liste entfernt werden (Abb. 11).

Nach erfolgter Auswahl eines Gerätes, können Sie dessen Name und Bild ändern, um verschiedene Geräte bestimmten Bereichen zuzuweisen bzw. später unterscheiden zu können. Diese Option lässt sich auch im Nachhinein erneut unter dem Reiter „Information“ aufrufen (Abb. 6/7).

Es stehen Ihnen zwei Masken zur Verfügung (Abb. 2), die das Layout der Funk-Fernbedienungen auf dem Smartphone abbilden. „Dimmer“ sowie „Farbtemperatur“ werden mit der auf Abb. 3, „RGB“ und „RGBW“ mit der auf Abb. 5 ersichtlichen Maske gesteuert. Jeder Maske ist eine eigene Aufgabe zugewiesen, so dass beispielsweise die Maske „RGB/RGBW“ ausschließlich mit den entsprechenden „RGB“ und „RGBW“ Controllern funktioniert. Die vier „Zonen-Tasten“ lassen sich durch langen Druck auf diese (Android) bzw. über die „Konfig.“-Schaltfläche (Apple) umbenennen (Abb. 4). Sämtliche Funktionen gleichen den jeweiligen herkömmlichen Funk-Fernbedienungen, siehe DLMO20142501.

Besteht bereits ein vorhandenes WLAN-Netzwerk, kann der ColourZone WiFi-Controller in dieses eingebunden werden. Dies ist vorteilhaft, um nicht regelmäßig zwischen zwei oder mehreren WLAN-Netzwerken umschalten zu müssen. Dazu nehmen Sie unter „Konfiguration“ (Abb. 8) die entsprechende Einstellung vor, indem Sie unter „WLAN-Einstellungen“ (Abb. 9) nach dem WLAN-Netzwerk suchen und sich mit diesem verbinden (Netzwerkschlüssel bzw. Passwort eingeben, Abb. 10). Nachdem der WiFi-Controller neu gestartet wurde, ist dieser mit dem WLAN-Netzwerk verbunden und erscheint nicht mehr in der Übersicht verfügbarer WLAN-Netzwerke. Verbinden Sie sich nun mit dem ausgewählten WLAN-Netzwerk und kehren zur App zurück, um Ihr ColourZone wieder bedienen zu können.

Hinweis: Das verbundene WLAN-Netzwerk muss einen SSID-Kanal im Bereich 1-10 haben. Diesen können Sie im Konfigurationsmenü Ihres WLAN-Routers einstellen.

Der Reiter „Konfiguration“ lässt sich nach der Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk nicht wieder anwählen, auch erscheint das Gerät nicht mehr als verfügbares WLAN-Netzwerk. Erst nach einem RESET (nachfolgend beschrieben) lassen sich diese Funktionen wieder abrufen.

Zurücksetzen des ColourZone Wifi-Controllers (Reset)

Um sämtliche Einstellungen zu löschen und das Gerät auf den Werkszustand zurückzusetzen drücken Sie die RESET-Taste mit einem spitzen Gegenstand für 3 Sekunden. Anschließend blinken beide Status-LEDs für kurze Zeit.

Abbildungen

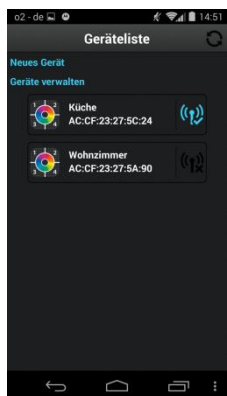


Abb. 1

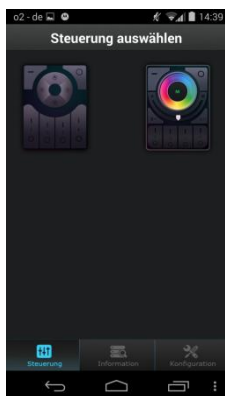


Abb. 2



Abb. 3

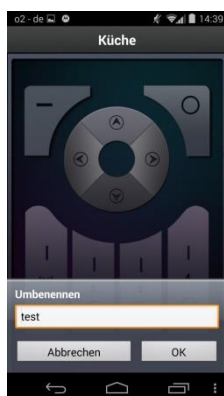


Abb. 4



Abb. 5

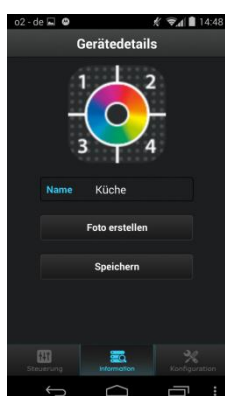


Abb. 6

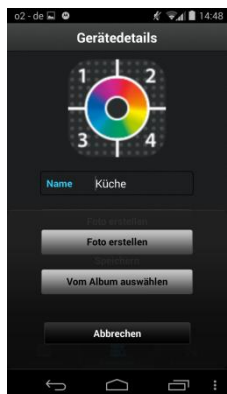


Abb. 7

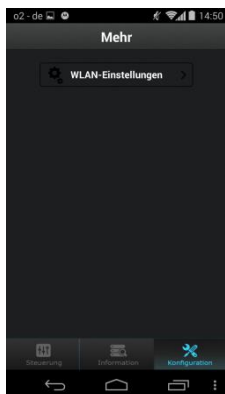


Abb. 8

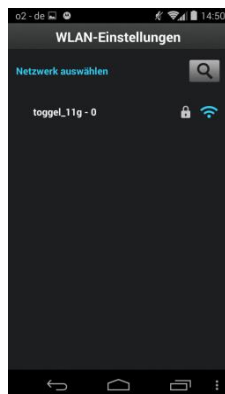


Abb. 9



Abb. 10

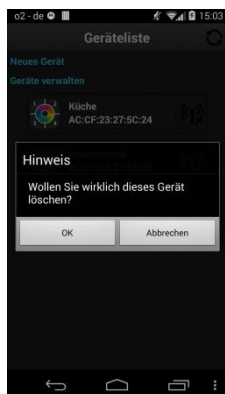


Abb. 11

